

Für eine starke Kommunikation des Schweizerischen Samariterbundes

Vorschläge von Thomas Egger, KaVJ Samariterverband beider Appenzell, zum Textbaustein
'Jugendarbeit und Helpgruppen' der 'Grundbotschaften des SSB'

Quellen:

- § Flyer „Try it“ der Help-Samariterjugend
- § Zusatzblatt „Try it“ Informationen für Eltern, Samariter und interessierte Erwachsene
- § Informationen auf www.samariter.ch und www.help-samariterjugend.ch.
- § Jugendleiterkurse SSB Block III: Teilnehmerdokumentation zum Thema Jugendarbeit im Zeichen des Roten Kreuzes (Autor Thomas Egger)

Die erste Fassung dieses Dokuments wurde eingesehen von:

- § Ursula Bicker, Bereich Jugend SSB
- § Hanspeter Wipfli, KIP Samariterverband beider Basel
- § Mitglieder des Help-Redaktionsteams :
Roman Erismann, Christine Lent, Hansjörg Steffen
- § Mathias Egger, Jugendleiter-Ausbilder SSB, Teamleiter Help Gais AR
- § Tanja Liechti, Jugendleiter-Ausbilderin SSB, Jugendleiterin Help Muolen SG
- § Lea Meier, Jugendleiter-Ausbilderin SSB, eh. KaVJ Samariterverband beider Basel

Help-Samariterjugend	
<p>Grundbotschaft: Help ist die Jugendorganisation des Schweizerischen Samariterbundes in über 100 lokalen Gruppen. Die Help-Samariterjugend gehört zur Jugend des Schweizerischen Roten Kreuzes. Helfen, Erleben, Lernen, Plausch ist unser Motto!</p>	
Weitere Kernaussagen	Konkretisierungen
Miteinander helfen lernen!	Bei den Samaritern lernen Kinder und Jugendliche mehr über die erste Hilfe in spielerischer und altersgerechter Form. Wir fördern die Freude am Helfen. Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, sich für eine gute Idee einzusetzen.
Helfen. Wir helfen Verletzten und Kranken! Bei Unfällen wissen wir, was zu tun ist!	Im Notfall können wir erste Hilfe leisten und sogar Leben retten. Wenn die Freundin vom Velo stürzt oder der Freund sich den Fuss verstaucht, können wir selbst anpacken und erste Hilfe leisten.
Erleben. In der Help-Samariterjugend gehörst auch Du dazu!	In der Help-Samariterjugend erlebst du Action. Uns triffst du am Lagerfeuer, an Musikfestivals, an Parties, beim Schwimmen, Spielen, Fotografieren ... Wir besuchen die Sanitätsnotruf-Zentrale, sehen den Rettungswagen von innen oder sind beim Start des Rega-Helikopters dabei. Im jährlichen, nationalen Pfingstlager treffen wir unsere Freundinnen und Freunde aus der ganzen Schweiz. 400 Teilnehmende erleben drei tolle Tage. Bei uns gibt es Raum für Freundschaften. Wir pflegen den Kontakt zu anderen Help-Samariterjugendgruppen.

<p>Lernen. Wir lernen helfen und können helfen!</p>	<p>In unseren Übungen lernen wir die Samaritertechnik.</p> <p>Unsere Übungen sind spannend und lehrreich.</p> <p>Ein Film über den Herznotfall, eine Diskussion über Aids oder ein Puzzle über die Organe des menschlichen Körpers – in der Help-Samariterjugend macht Lernen Spass.</p> <p>In der Help-Samariterjugend lernst Du, wie Unfälle und Verletzungen verhindert werden.</p> <p>In der Help-Samariterjugend wird Dein Selbstwertgefühl gestärkt. Wir fördern die Kreativität und vermitteln Lebensfreude. Persönliche und soziale Erlebnisse stehen bei uns neben der ersten Hilfe im Vordergrund.</p>
<p>Plausch. Wir sind unternehmenslustig und haben Spass! „D Help isch de Plausch !“</p>	<p>Wir organisieren Help-Olympiaden, Weekends, Turniere mit Sport und Spass, Lager und Ausflüge.</p> <p>Die Help-Samariterjugendgruppe ist aktiv und bunt gemischt.</p> <p>In der Help-Samariterjugend gibt es immer etwas zu lachen.</p>
<p>Für wen ist die Help?</p>	<p>In Help-Samariterjugendgruppen sind Kinder und Jugendliche, die aktiv sein wollen, gerne helfen und Spass haben, mit anderen jungen Samaritern zusammen zu sein.</p>
<p>Was lernen die Help-Mitglieder?</p>	<p>Mitglieder der Help-Samariterjugendgruppen lernen und üben die Samaritertechnik. Sie erhalten das Bewusstsein für Verantwortung sich selbst und anderen gegenüber. Talente wie Kreativität, Kommunikation und Organisieren werden gefördert. Gemeinschaftserlebnisse, Arbeiten und Spielen im Team werden gross geschrieben.</p>
<p>Und die Eltern?</p>	<p>Kontakte mit den Eltern werden auf verschiedene Arten geknüpft. Es ist Aufgabe der Jugendleiter, der Teamleiterin oder des Teamleiters, den Kontakt mit den Eltern zu pflegen.</p>
<p>Wer leitet die Help-Samariterjugendgruppe?</p>	<p>Geführt wird eine Help-Samariterjugendgruppe von einem mehrköpfigen Leiterteam, bestehend aus JugendleiterInnen des Schweizerischen Samariterbundes. Diese nehmen an Aus- und Weiterbildungskursen teil.</p>
<p>Profitieren die Jugendlichen von der Help?</p>	<p>Mitglieder von Help-Samariterjugendgruppen werden selbstsicherer und lernen Verantwortung zu übernehmen. Sie sammeln Erfahrungen fürs ganze Leben und lernen ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.</p>
<p>Wo gibt es Informationen zur Help-Samariterjugend?</p>	<p>Bei der Help-Samariterjugendgruppe in Deiner Nähe. Kontaktinformationen sind unter www.help-samariterjugend.ch zu finden oder:</p> <p>Schweizerischer Samariterbund Help-Samariterjugend Martin-Disteli-Strasse 27 CH – 4601 Olten Telefon 062 286 02 00 Telefax 062 286 02 02 E-Mail jugend@samariter.ch</p>

Die sieben Rotkreuz-Grundsätze, das Herzstück der weltweiten Rotkreuzbewegung

Menschlichkeit	Wir helfen den Menschen, die uns brauchen!
Unparteilichkeit	Wir setzen uns für alle Menschen ein, egal welche Hautfarbe sie haben und an wen sie glauben.
Neutralität	Wir wollen Streit schlichten. Dabei versuchen wir, beide Seiten zu verstehen.
Unabhängigkeit	Wir haben unsere eigenen Wünsche und Vorstellungen. Niemand darf uns zu anderen Handlungen zwingen.
Freiwilligkeit	Wir sind Mitglieder der Help- Samariterjugend, weil wir es möchten.
Einheit	Wir von der Help- Samariterjugend sind eine Gruppe, die zusammenhält und gemeinsam Entscheidungen trifft.
Universalität	Wir sind Teil einer Organisation, die es auf der ganzen Welt gibt. Unsere gemeinsamen Ziele und Ideen verwirklichen wir zusammen.

Jugendarbeit ausserhalb der eigenen Jugendorganisation Help-Samariterjugend

Grundbotschaft: Der Schweizerische Samariterbund engagiert sich für die Jugendarbeit. Die meisten der 1200 Samaritervereine haben Angebote für Kinder und Jugendliche.

Weitere Kernaussagen	Konkretisierungen
Kinder und Jugendliche interessieren sich für erste Hilfe!	<p>Kinder und Jugendliche sind ein wichtiger Pfeiler der Samariterbewegung.</p> <p>Dort wo es keine Help-Samariterjugendgruppe gibt nehmen Samaritervereine Jugendliche als Mitglieder auf.</p> <p>Die 1200 Samaritervereine führen Nothilfe-Kurse in Schulen durch, veranstalten Ferienpassaktionen oder vermitteln Kindern erste Hilfe mit dem Lernbuch „Erste Hilfe mit Globi“.</p>
Globi lernt erste Hilfe!	<p>Das Lernbuch "Erste Hilfe mit Globi" ist ein ausgezeichnetes Hilfsmittel, um Kinder für die erste Hilfe zu begeistern. Auf 64 Seiten zeigen Globi und seine Freunde, wie sie Nothilfe leisten können.</p> <p>Inhalte und Themen sind in überschaubare Abschnitte gegliedert. Auf eine einleitende Geschichte folgen ausführliche Informationen zur Behandlungsart und eine Merkliste mit Nothilfe-Tipps. Dazu gibt es je nach Thema Übungen zum nachmachen oder witzige Spielideen. Quizfragen machen das lernen leicht. Die Lösungen sind am Schluss aufgeführt.</p> <p>Das Buch "Globi lernt Erste Hilfe" kostet 24.80 Franken. Es kann in jeder Buchhandlung bezogen werden.</p>

11.11.07 / Version 6 / TE